

KRITISCHE FILME FÜR NEUGIERIGE
Spannend und Ungewöhnlich

Jeden 1. Freitag im Monat um 20:00 Uhr
Frauenräume in der Zigarre
Achtungstr. 37 - 74072 Heilbronn

Freitag, 05. Mai 2017 um 20 Uhr

LE HAVRE

Die Idee, das Thema von illegalen Flüchtlingen in der Europäischen Union aufzugreifen, war Aki Kaurismäki schon vor einigen Jahren gekommen. Für die Filmvorbereitungen reiste er die europäischen Küsten entlang von Genua bis in die Niederlande und entdeckte schließlich Le Havre, „die Stadt des Blues und Souls und Rock'n Roll“ (Kaurismäki) als Schauplatz für seinen Film. Als Grundfarbe des Films wählte er Blau und Grau und fügte gelbe und rote Farbtupfer hinzu. Er sagt von sich, er werde älter und sei Pessimist und zu sensibel um die Realität wie bisher in absurden und traurigen Filmen abzubilden; aber „Le Havre“ sei mit seinen zwei Happy Ends kein realistischer Film, sondern ein Märchen. Er denke dabei an die Märchen von Hans Christian Andersen („Das hässliche Entchen“, „Die kleine Seejungfrau“). Menschlichkeit und Anstand gibt es in der Solidargemeinschaft der Armen in diesem Arbeiterviertel von Le Havre. Und so ist die Geschichte von der Rettung eines afrikanischen Flüchtlings nicht von dieser Welt, aber gleichzeitig wunderschön versöhnlich.

Dieser Film erhielt zahlreiche Preise. Kaurismäki gestattete nicht, dass sein Film beim Wettbewerb um den Oscar für den besten ausländischen Film nominiert wurde, da er die amerikanische Kriegspolitik ablehnt.

**Zum Film: 2011, Finnland/Frankreich/Deutschland, Länge 88 Minuten,
Sprache Deutsch, Regie Aki Kaurismäki**

Wie immer bieten wir Getränke an und Gebäck vom Slow Food Bäcker aus Weinsberg
